

# HEUTE GIBT'S NIX ZUM AUFTAFELN...



Leistet unser Sozialstaat was er soll, oder ist es schon normal geworden das Menschen sich keine Lebensmittel mehr leisten können?

Helfen wer kann, unter:  
[www.tafel.de](http://www.tafel.de)

TAFEL   
DEUTSCHLAND

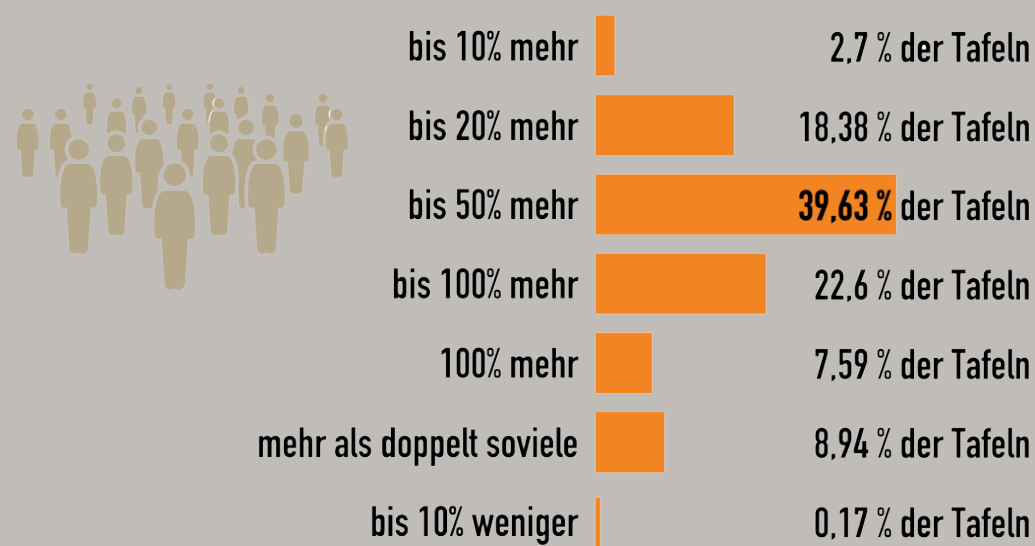


# Armut in Deutschland auf dramatischem Höchststand: Zahl der Tafel-Kundinnen und -Kunden um Hälfte erhöht

Immer mehr Menschen in Deutschland leben in Armut. Bei den Tafeln wird ihre schwierige finanzielle Lage dramatisch sichtbar: Die Zahl der Tafel-Kundinnen und -Kunden hat sich aufgrund von Inflation, Pandemie und Kriegsfolgen seit Jahresbeginn um etwa die Hälfte erhöht. Damit suchen deutlich über zwei Millionen armutsbetroffene Menschen Unterstützung bei der Ehrenamtsorganisation – so viele wie nie zuvor.

## Entwicklung der Anzahl der Tafel-Kund:innen seit Beginn des Krieges in der Ukraine und den Preissteigerungen

Quelle: Tafel-Umfrage 2022



www.tafel.de

## Aufnahmestopp bei knapp einem Drittel der Tafeln

Die Nachfrage liegt noch höher. 32 Prozent der Tafeln mussten bereits einen Aufnahmestopp einführen; viele zum ersten Mal in ihrer Geschichte. Ihnen fehlen Lebensmittel und/oder Ehrenamtliche, um allen zu helfen, die nach Unterstützung fragen. Dazu kommt, dass Sozialämter und Behörden in vielen Städten Geflüchtete weiterhin ohne Rücksprache an die Tafeln verweisen. Besonders bei vielen Menschen aus der Ukraine entstand dadurch fälschlicherweise der Eindruck, dass Tafeln ein staatliches Angebot sind, auf das ein Anspruch besteht. Als gemeinnützige, ehrenamtliche Organisationen bieten Tafeln jedoch Lebensmittel, die Einkäufe ergänzen.

## Armut erreicht trauriges Rekordhoch

Laut Paritätischem Armutsbericht 2022 hat die Armutsquote im vergangenen Jahr einen traurigen Höchststand von 16,6 Prozent erreicht. Die Folgen der Inflation und des Krieges sind dabei noch nicht berücksichtigt, die Not ist seitdem größer geworden. Tafeln rechnen aktuell nicht damit, dass sich die Lage entspannt. Im Gegenteil: Die steigenden Preise und anstehenden Nachzahlungen von Energiekosten werden noch mehr Menschen finanziell belasten.

## Tafel Deutschland fordert armutsfeste Regelsätze

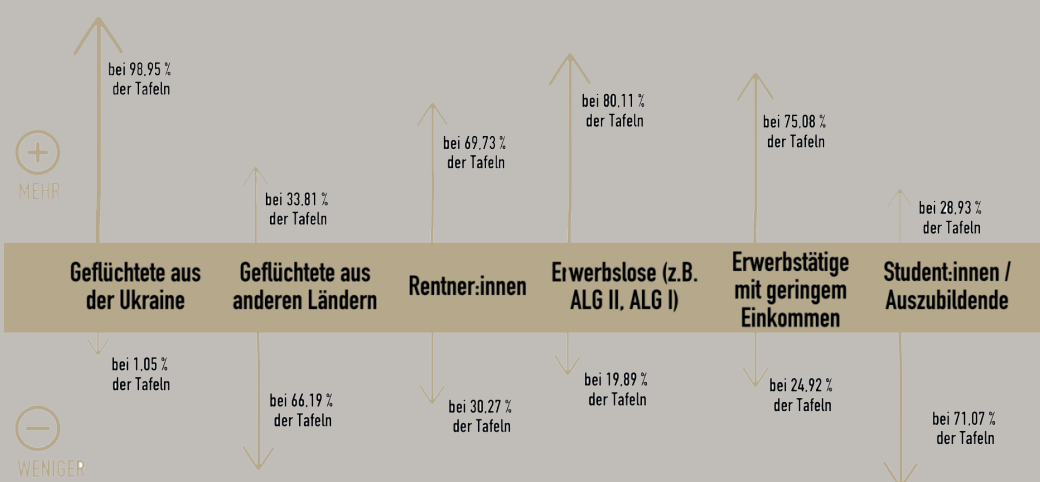
Tafel Deutschland fordert deshalb von der Bundesregierung dringend ein neues Hilfspaket. Die bisherigen Hilfen verfehlten mehrheitlich diejenigen, die sie am dringendsten benötigen. Nach Angaben des Paritätischen Gesamtverbands kamen von den 29 Milliarden Euro aus dem Entlastungspaket der Bundesregierung nur zwei Milliarden Euro bei armutsbetroffenen Menschen an.

Jochen Brühl erklärt: „Schluss mit der Gießkanne, die Regierung muss Soforthilfen beschließen, die Armutsbetroffene gezielt erreichen. Wir fordern zudem für das angekündigte Bürgergeld armutsfeste Regelsätze von mindestens 678 Euro.“

„Jeder sechste Mensch in Deutschland lebt in Armut. Das können wir als Gesellschaft nicht länger hinnehmen“, so Geschäftsführerin Sirkka Jendis. „Wir sind dankbar für den unermüdlichen Einsatz unserer 60.000 Tafel-Aktiven und wünschen uns Solidarität für armutsbetroffene Menschen von der breiten Mehrheit.“

## Entwicklung der Anzahl der Kund:innen in den einzelnen Kund:innen-Gruppen

Quelle: Tafel-Umfrage 2022



www.tafel.de



JETZT SPENDEN UNTER:  
[WWW.TAFEL.DE](http://WWW.TAFEL.DE)

Tafel Deutschland e.V.  
Germaniastraße 18  
12099 Berlin

Telefon: (030) 200 59 76-0  
Telefax: (030) 200 59 76-16  
E-Mail: [info@tafel.de](mailto:info@tafel.de)

# HEUTE GIBT'S NIX ZUM AUFTAFELN...



Leistet unser Sozialstaat was er soll, oder ist es schon normal geworden das Menschen sich keine Lebensmittel mehr leisten können?

Helfen wer kann, unter:  
[www.tafel.de](http://www.tafel.de)



# WIE SEHR SIND DIE PREISE GESTIEGEN?

Nach den Daten des Statistischen Bundesamtes sind Nahrungsmittel deutlich teurer geworden. Diese Entwicklung betrifft alle Lebensmittelgruppen. In den vergangenen 20 Jahren waren die Lebensmittelpreise weniger angestiegen als andere Lebenshaltungskosten.



Bildquelle: unsplash